

Die Ampel zeigt Rot, der Joint glimmt und die Polizei steht direkt daneben

Nein, es war keine Halluzination, als am Donnerstagvormittag gegen 10.20 Uhr in Lünen an der Kreuzung Kurt-Schumacher-Straße / Viktoriastraße ein Lünen Autofahrer beim kurzen Stopp an der Ampel an einer „Riesentüte“ zog...

Der 28-Jährige hatte unmittelbar neben sich ein Zivilfahrzeug mit zwei uniformierten Kollegen übersehen. Die staunten nicht schlecht, als er sich am Steuer seines Autos einen großen Joint anzündete. Dann sah er nach den ersten Zügen auch noch völlig „entspannt“ zu den beiden Polizeibeamten rüber.

Trotz seines Rausches schien er jedoch schnell zu realisieren, dass die beiden Uniformierten keine Halluzination waren. Der Unterkiefer klappte runter und die „Riesentüte“ fiel dabei fast aus seinem offenen Mund...

Die Kollegen hielten den Lünen kurz darauf an, um dem, was sie vorher unglaublich mit ansehen mussten, auf den Grund zu gehen. Die beiden Beamten wurden von dem 28-Jährigen mit den Worten „Ja... War ne Dumme Idee!“ begrüßt.

Ein Drogentest auf der Polizeiwache fiel positiv aus. Ende vom Lied: Vorübergehende Festnahme, Blutprobe und eine Verkehrsvergehensanzeige wegen Führen eines Fahrzeugs unter Drogeneinfluss.